



CONCRETE
DESIGN
COMPETITION ●
2016/17

Sur face

Auslobung

www.concretedesigncompetition.de

Studentenwettbewerb Concrete Design Competition

Der Concrete Design Competition ist eine Initiative der europäischen Zement- und Betonindustrie, die mit diesem Wettbewerb einen Beitrag zur Förderung innovativer Entwurfskonzepte und interdisziplinärer Zusammenarbeit leisten möchte. Er richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Bauingenieurwesen, Design und verwandter Disziplinen an den Hochschulen der jeweils beteiligten Länder.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Potentiale des Werkstoffs Beton auszuloten und für neue Ideen und Entwürfe einzusetzen. Darüber hinaus möchte der Concrete Design Competition die Ideenkraft, den Enthusiasmus und die vielfältigen Talente der Studierenden, die sich mit dem Material Beton befassen, würdigen und fördern.

Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre international in den beteiligten Ländern ausgelobt, in Deutschland findet er jährlich statt. Jeder Zyklus steht unter einem eigenen Thema, das eine spezifische Eigenschaft des Materials Beton aufgreift. Für das Studienjahr 2016/17 wird der Concrete Design Competition auf nationaler Ebene in Deutschland durch das InformationsZentrum Beton ausgelobt.

Als Plattform für Materialforschung und Materialdesign gibt der Wettbewerb keine konkreten Aufgabenstellungen in Form von Raumprogrammen, Orten oder Typologien vor, sondern stellt den individuellen gestalterischen Umgang mit dem Material Beton in den Mittelpunkt. Dessen besondere Eigenschaften und Potentiale sollen erforscht und für die Umsetzung eigener Entwurfskonzepte nutzbar gemacht werden - gleichermaßen als Ideengeber und Ideentreiber des gestalterischen Prozesses.

Die Wahl des spezifischen Entwurfsgegenstandes ist dabei freigestellt: Die Möglichkeiten reichen vom Möbeldesign über Bauteile, Bauwerke und größere Strukturen bis hin zu städtebaulichen Projekten. So lässt sich der Wettbewerb sowohl als Bestandteil übergeordneter Forschungsvorhaben und Lehrveranstaltungen einsetzen und in bestehende Curricula einbeziehen, als auch individuell für die Entwicklung eigener Ideen und Aufgabenstellungen nutzen.



Thema

Beton hat viele Gesichter: Verschiedene Schalungsmethoden und -materialien sowie Techniken zur Oberflächengestaltung vor oder nach dem Erhärten lassen ihn grob und rau, glatt geschliffen, samtweich oder farbig schimmernd erscheinen. Durch individuelle Schalungen mit Strukturmatrizen, Waschen, Ansäuern, Abstrahlen, Polieren, Stocken, Spritzen oder traditionelle Steinmetztechniken wie Bossieren und Scharrieren entstehen die unterschiedlichsten Gliederungen und Texturen. In ihrer Vielfalt sind sie sichtbarer Ausdruck der technischen und kulturellen Eigenheiten der Zeit und des Ortes ihrer Entstehung.

Dieses große Spektrum des Entwerfens von und mit Beton soll der Concrete Design Competition im Studienjahr 2016/17 unter dem Thema SURFACE zeigen. Gesucht sind Ideen zur Gestaltung von Betonoberflächen, ihrer haptischen und optischen Struktur, als Haut eines Gebäudes oder Objekts. SURFACE steht dabei für die räumliche Begrenzung als gestaltprägendes Element jeder plastischen Form; für die Vermittlung zwischen einem Körper und seiner Umgebung, Innen und Außen.

Der Wettbewerb gibt keinen spezifischen Entwurfsort oder ein Raumprogramm vor - die Teilnehmer können selbst einen Kontext für die Entwurfsbearbeitung wählen, der den eigenen Intentionen und Zielen entspricht und der überzeugenden Präsentation ihrer Ideen und Lösungen dient. Es geht darum, die Materialeigenschaften von Beton und seine Anwendungsmöglichkeiten zu erforschen und in überzeugenden Entwurfskonzepten zu nutzen. Beiträge können von Objekten, Bauteilen und Gebäudeentwürfen aller Art bis hin zu stadt- und landschaftsplanerischen Projekten reichen.

Für die Bewertung der Arbeiten sind die überzeugende Umsetzung des selbst gewählten Ansatzes und dessen Kreativität und Innovation entscheidend. Darüber hinaus ist darzustellen, welchen Beitrag das Material Beton zur Entwicklung bzw. Umsetzung der Entwurfsidee leistet.

Die eingereichten Arbeiten werden insbesondere nach den Kriterien

- › überzeugende Umsetzung des Themas
- › konzeptioneller Ansatz
- › Kreativität und Innovation
- › Materialgerechtigkeit

beurteilt.



Teilnahmebedingungen

1. TEILNAHME

Zugelassen sind Studierende der Fachbereiche Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung, Gestaltung und verwandter Disziplinen an deutschen Hochschulen; außerdem Absolventen, deren Abschluss nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Eingereicht werden können studentische Arbeiten, die im Rahmen des Studiums oder in eigener Initiative von Einzelpersonen oder Teams erarbeitet wurden. Teams dürfen interdisziplinär mit bis zu drei Personen gebildet werden, wobei alle Mitglieder den Teilnahmebedingungen entsprechen müssen.

2. INFORMATIONEN / SPRACHE

Alle Informationen zum Wettbewerb sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar. Die Wettbewerbsbeiträge können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

3. GEFORDERTE LEISTUNGEN

Es werden keine Vorgaben hinsichtlich der Inhalte der einzureichenden Präsentation gemacht. Dies können Texte, Skizzen, Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Isometrien, Renderings oder Fotografien sein. Entscheidend sind die überzeugende Darstellung der Überlegungen und deren gestalterische Umsetzung.

Es sind folgende Unterlagen einzureichen:

- › Eine CD oder ein USB-Stick mit
 - zwei Präsentationstafeln im Format DIN A1 (594 mm x 840 mm) in digitaler Form als PDF mit einer Auflösung von 300 dpi. Die Tafeln müssen vertikal layoutet und mit den Ziffern „1“ und „2“ nummeriert sein. Unnötig große Dateien (größer als 70 MB) werden nicht akzeptiert.
 - allen in den Präsentationstafeln enthaltenen Abbildungen als Einzeldateien im Format TIF, JPG oder PDF mit einer Auflösung von 300 dpi
- › Die ausgedruckte, ausgefüllte Teilnahmeerklärung
- › Die ausgedruckte, ausgefüllte Urhebererklärung
- › Eine Kopie der Immatrikulationsbescheinigung für das Semester, in dem der Entwurf erarbeitet wurde.

Die Formulare der Teilnahmeerklärung und der Urhebererklärung können von der Webseite www.concretedesigncompetition.de heruntergeladen werden. Der Datenträger und die geforderten Dokumente sind in einem verschlossenen A4 Umschlag einzureichen, auf dem die Kennziffer (s. 4.) vermerkt ist.

Teilnahmebedingungen

4. ANONYMITÄT / KENNZIFFER

Die Arbeiten werden anonym bewertet. Daher dürfen die Präsentationstafeln, die vom Auslober für die Jurysitzung einheitlich gedruckt werden, keine Hinweise auf den/die Verfasser enthalten. Jeder Wettbewerbsteilnehmer / jede Wettbewerbsteilnehmerin bzw. jedes teilnehmende Team muss eine Kennziffer wählen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- › zwei Buchstaben des lateinischen Alphabetes (z.B. AA)
- › gefolgt von drei Ziffern (z.B. 123).

Die Kennziffer (z.B. AA123) muss auf den Präsentationstafeln in der oberen linken Ecke in horizontaler Schrift erscheinen. Die Schriftgröße ist einheitlich 25 mm hoch und 100 mm lang zu wählen.

5. EINREICHUNGSZEIT UND -ORT

Die Wettbewerbsbeiträge müssen mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens 12. Juni 2017 eingereicht sein. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. die persönliche Abgabe bis 16.00 Uhr. Seitens des Auslobers werden keine Portokosten erstattet. Als Adressat ist anzugeben:

InformationsZentrum Beton
Concrete Design Competition
Teltower Damm 155
14167 Berlin

6. URHEBER- UND NUTZUNGSRECHT

Das Urheberrecht verbleibt beim Entwurfsverfasser / bei der Entwurfsverfasserin. Mit Zusendung der Unterlagen räumt der Teilnehmer / die Teilnehmerin dem Auslober für alle eingereichten Inhalte das unentgeltliche sowie zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Druckwerken, im Internet, in Ausstellungen und Präsentationen, auf Datenträgern sowie im Rahmen der auf den Wettbewerb bezogenen Kommunikation und Pressearbeit ein. Die eingesandten Unterlagen werden Eigentum des Auslobers und werden nicht zurückgesandt.

Teilnahmebedingungen

7. TERMINE

Der Concrete Design Competition SURFACE ist für das Studienjahr 2016/2017 ausgeschrieben.

Abgabetermin: 12. Juni 2017

Jurysitzung: Juli 2017

8. JURY

Die Jury wird unter www.concretedesigncompetition.de bekannt gegeben. Sie kann bis zu drei Preisträger benennen sowie Anerkennungen aussprechen und vergibt die ausgelobten Sach- und Geldpreise. Ihre Entscheidungen sind endgültig. Das Auswahlverfahren findet anonym statt. Die Teilnehmer sind daher gehalten, ihre Projekte nicht öffentlich zu kommunizieren, bevor die Juryergebnisse veröffentlicht wurden.

9. PREISE UND ANERKENNUNGEN

Die Jury bestimmt bis zu drei Projekte, deren Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserinnen durch die InformationsZentrum Beton GmbH zu einer fünftägigen Architekturreise Anfang Oktober 2017 nach Lissabon und Porto eingeladen werden. Der Auslober übernimmt sämtliche Kosten für diese Reise; dies umfasst den Transfer vom und zum Wohnort, das Besichtigungsprogramm sowie die Übernachtungen und die Verpflegung. Sollten die prämierten Projekte durch Projektteams eingereicht worden sein, erstreckt sich die beschriebene Einladung auf alle Mitglieder der Teams, also jeweils bis zu drei Personen (s. 1.). Die Reise findet zu einem durch den Auslober festgelegten Zeitpunkt statt. Sollte den eingeladenen Personen eine Teilnahme nicht möglich sein, verfällt der Anspruch.

Zusätzlich kann die Jury Anerkennungen aussprechen und nach eigenem Ermessen Preisgelder von insgesamt bis zu 3.000 Euro und Büchergutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro vergeben. Die Geldpreise und Büchergutscheine werden innerhalb von 90 Tagen nach Veröffentlichung der Ergebnisse ausgezahlt bzw. versendet.

10. PUBLIKATION

Alle ausgezeichneten Projekte werden unter www.concretedesigncompetition.de veröffentlicht. Darüber hinaus erfolgt die Publikation im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der InformationsZentrum Beton GmbH.

Information und Kontakt

Aktuelle Informationen zur Durchführung des Concrete Design Competition 2016/17 sind unter www.concretedesigncompetition.de verfügbar.

Unter nachfolgender Adresse können Sie sich bei Rückfragen zur Auslobung und Durchführung des Wettbewerbs informieren, die Wettbewerbsunterlagen anfordern sowie Ihre Wettbewerbsarbeiten einsenden:

InformationsZentrum Beton GmbH
Concrete Design Competition
Teltower Damm 155
14167 Berlin
Telefon: 030 308 77 78-0
EMail: informationszentrum@beton.org

Teilnahmeerklärung

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin muss diese Erklärung als Teil der einzureichenden Unterlagen ausfüllen. Im Fall von Teamarbeit muss jedes Teammitglied eine separate Teilnahmeerklärung mit identischer Kennziffer ausfüllen.

Verwendete Kennziffer

_____ (2 Buchstaben / 3 Ziffern)

Name:

Vorname:

Geburtsort:

Wohnadresse:
Straße / Hausnr.

PLZ / Wohnort

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Hochschule:

Hochschulanschrift:

Lehrstuhl /
Fachbereich/
Professor:

(falls die eingereichte Arbeit im Rahmen des Studiums entwickelt wurde)

Dieses Formular muss den für den Wettbewerb einzureichenden Unterlagen beigefügt werden.

Urheberklärung

Der / die Unterzeichner erklärt / erklären, dass das eingereichte Projekt unter der Kennziffer

_____ (2 Buchstaben / 3 Ziffern)

sein / ihr geistiges Eigentum ist. Der / die Unterzeichner erklärt / erklären sein / ihr Einverständnis mit den in der Auslobung genannten Bestimmungen hinsichtlich der Urheber- und Nutzungsrechte, insbesondere im Hinblick auf mögliche Veröffentlichungen.

Name: _____

Vorname: _____

Datum: _____

Ort: _____

Unterschrift: _____

(Im Fall der Einreichung durch Teams müssen alle Teammitglieder unterzeichnen, gegebenenfalls auf separaten Formularen.)

Dieses Formular muss den für den Wettbewerb einzureichenden Unterlagen beigefügt werden.

